

NATIONALE BEKANNTMACHUNG

Öffentliche Ausschreibung (UVgO)

10.02.2025

Verfahren: 2024007356 - Bestreifung des Betriebsgeländes am Personenschiffahrtshafen
Nürnberg
Auftraggeber: Stadt Nürnberg - Zentrale Dienste

DETAILS ZUR BEKANNTMACHUNG

1) Bezeichnung und die Anschrift der zur Angebotsabgabe auffordernden Stelle, der den Zuschlag erteilenden Stelle sowie der Stelle, bei der die Angebote oder Teilnahmeanträge einzureichen sind

Stadt Nürnberg - Zentrale Dienste
Winklerstr. 33
90403 Nürnberg
Deutschland
+49 911231-2414

zd-3@stadt.nuernberg.de

2) Verfahrensart

Öffentliche Ausschreibung [UVgO]

3) Form, in der Teilnahmeanträge oder Angebote einzureichen sind

Die Einreichung der Angebote/Teilnahmeanträge darf nur elektronisch erfolgen

4) Gegebenenfalls in den Fällen des § 29 Absatz 3 die Maßnahmen zum Schutz der Vertraulichkeit und die Informationen zum Zugriff auf die Vergabeunterlagen

5) Art und Umfang der Leistung sowie den Ort der Leistungserbringung

Bestreifung des Betriebsgeländes am Personenschiffahrtshafen Nürnberg
Bestreifung des Betriebsgeländes am Personenschiffahrtshafen Nürnberg am Europakai

Ort der Leistungserbringung:
90451 Nürnberg

6) Gegebenenfalls die Anzahl, Größe und Art der einzelnen Lose

Losweise Ausschreibung: Nein

7) Gegebenenfalls die Zulassung von Nebenangeboten

Nebenangebote sind nicht zugelassen

8) Etwaige Bestimmungen über die Ausführungsfrist

Von: 30.04.2025 Bis: 30.09.2025
Der Vertrag hat eine Laufzeit vom 30.04.2025 bis 30.09.2025.
Danach verlängert sich der Vertrag jeweils um ein Jahr, wenn er nicht spätestens sechs Monate vor Ende der jeweiligen Laufzeit gekündigt wird, längstens bis zum 30.09.2030. Zu diesem Zeitpunkt endet das Vertragsverhältnis, ohne dass es einer Kündigung bedarf.
Jedes Jahr wird die Dienstleistung nur vom 30.04. bis zum 30.09. benötigt.

9) Elektronische Adresse, unter der die Vergabeunterlagen abgerufen werden können oder die Bezeichnung und die Anschrift der Stelle, die die Vergabeunterlagen abgibt oder bei der sie eingesehen werden können

<https://bieterzugang.deutsche-evergabe.de/evergabe.bieter/api/external/deeplink/subproject/fc4ac09e-5eec-4152-82ac-da4ad7ccc129>

10) Teilnahme- oder Angebots- und Bindefrist

Teilnahme- oder Angebotsfrist: 10.03.2025 23:59:00
Bindefrist: 29.04.2025

11) Höhe etwa geforderter Sicherheitsleistungen

12) Wesentliche Zahlungsbedingungen oder die Angabe der Unterlagen, in denen sie enthalten sind

13) Die mit dem Angebot oder dem Teilnahmeantrag vorzulegenden Unterlagen, die der Auftraggeber für die Beurteilung der Eignung des Bewerbers oder Bieters und des Nichtvorliegens von Ausschlussgründen verlangt

- eine Eigenerklärung, dass die in § 31 Abs. 1 UVgO i.V.m. § 123 GWB genannten Ausschlussgründe nicht zutreffen (rechtskräftige Verurteilung oder rechtskräftige Festsetzung einer Geldbuße bezüglich der aufgeführten Tatbestände; ggf. Nachweis zur Heilung nach § 125 GWB).
- eine Eigenerklärung, dass die in § 31 Abs. 1 UVgO i.V.m. § 124 GWB genannten Ausschlussgründe nicht zutreffen (ggf. Nachweis zur Heilung nach § 125 GWB).
- eine Kopie des Nachweises (nicht älter als 12 Monate, bezogen auf die Angebotsabgabefrist) Ihres Eintrags in das Handelsregister bzw. des Eintrags in das Verzeichnis der zulassungsfreien Handwerksgewerbe oder eine Kopie des Nachweises über die Eintragung in das Berufs- und/oder Handelsregister nach Maßgabe der Rechtsvorschriften des Staates der Europäischen Union, in dem das Unternehmen niedergelassen ist.
- eine Eigenerklärung, dass im Fall der Auftragserteilung die Entlohnung der Arbeitnehmer und Arbeitnehmerinnen nicht unterhalb der in Bayern für Tarifvertragsparteien geltenden Lohnsätze für Sicherheitsdienstleistungen erfolgen wird. Bei einem Einsatz von Nachunternehmern sind diese entsprechend von Ihnen zu verpflichten.
- eine Eigenerklärung nach dem Arbeitnehmerentendegesetz (AentG) und Mindestlohngesetz (MiLoG).
- eine Eigenerklärung, dass die gewerberechtlichen Voraussetzungen für die Ausführung der angebotenen Leistung erfüllt sind.
- eine Kopie des Bescheides zum Nachweis der Erlaubnis gem. § 34a GewO zum gewerbsmäßigen Tätigwerden im Bewachungsgewerbe.
- einen Nachweis (Kopie der Versicherungspolice) über eine bestehende Betriebshaftpflichtversicherung mit folgenden Mindestdeckungssummen:
Sachschäden: 2,5 Mio. Euro
Personenschäden: 2,5 Mio. Euro
Schlüsselrisiko: 25.000 Euro
Vermögensschäden: 1 Mio. Euro
Sofern die Versicherungssummen derzeit nicht ausreichend sind, muss an dieser Stelle eine Eigenerklärung abgegeben werden, dass sie bei Auftragserteilung/Zuschlagserteilung angepasst werden.

14) Angabe der Zuschlagskriterien, sofern diese nicht in den Vergabeunterlagen genannt werden.

Niedrigster Preis